

Eine Einigung pünktlich zum 150-Jahre-Jubiläum

Bedeutender Meilenstein für HTL Hallstatt: Finanzierung der Schülerheim-Generalsanierung ist fixiert

HALLSTATT. Das 50 Jahre alte Internat der renommierten HTL für Holzbau in Hallstatt muss dringend saniert werden. Die geschätzten Kosten liegen bei rund 14 Millionen Euro. Bei einem Termin mit Bildungsreferentin Christine Haberlander (VP) konnte eine Einigung über die Finanzierung erzielt werden. Nachdem sich die Gemeinde Hallstatt bereit erklärt hat, 500.000 Euro beizusteuern, wird das Land Oberösterreich 60 Prozent der Restkosten – acht Millio-

nen Euro – übernehmen. Die restlichen 40 Prozent kommen vom Bund.

„Ich freue mich, dass wir nun eine Einigung über die Finanzierung zwischen Land, Bund und Gemeinde erzielen konnten und die Verantwortlichen vor Ort zielstrebig mit den weiteren Planungen voranschreiten können“, sagt Haberlander. Hallstatts Bürgermeister Axel Scheutz (SP) ergänzt: „Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hallstatt ist sich seiner Verantwor-

tung bewusst und unterstützt die Sanierung und Erweiterung des Schülerheims, die für den Erhalt des Schulstandortes der HTBLA unbedingt erforderlich ist, mit einer Subvention.“

HTL-Direktor Christoph Preimesberger freut sich, dass die Finanzierung zum Jubiläum steht: „Gerade im 150. Bestandsjahr der Schule ist es für uns eine große Freude, dass ein Finanzierungskonsens für dieses zukunftsweisende Projekt gelungen ist.“



HTL-Direktor Christoph Preimesberger, LH-Stv. Christine Haberlander, Bgm. Axel Scheutz, GR Helmut Pammer (Land)